

# Niederschrift

## über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 20. August 2009, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§§ 56 Abs. 1 und 58 Abs. 1 HGO) vom 04. August 2009 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

### ANWESEND:

**I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Eckhard Bock

**II. DIE STADTVERORDNETEN:**

- |                           |                      |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Hans-Jürgen Ruch       | 11. Karin Bleckmann  |
| 2. Walter Schimmelpfennig | 12. Andreas Schäfer  |
| 3. Doris Rudolph          | 13. Oliver Ehling    |
| 4. Anneliese Golez        | 14. Helmut Bode-Nohr |
| 5. Friedhelm Schäfer      | 15. Peter Stötter    |
| 6. Alfred Rost            | 16. Regina Langlotz  |
| 7. Klaus Eitzeroth        | 17. Reinhard Schad   |
| 8. Erwin Budesheim        | 18. Ingolf Pforr     |
| 9. Dieter Guderjahn       | 19. Jörn Weigand     |
| 10. Bernd Maus            | 20. Johannes Schad   |

**III. VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries  
Erster Stadtrat Manfred Wenk  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Jürgen Führer  
Stadtrat Johannes Beyer

**IV. DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER:** VfW Bernd Roos

**V. VON DER VERWALTUNG:** AR Michael Ernst  
VA Helmut Jordan  
OI Kai Adam  
Azubi Matthias Hujo

**ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT:** Stadtverordneter Georg Geier  
Stadtverordneter Alfred Banz  
Stadtverordneter Frank Roth  
Stadtverordneter Horst Laun  
Stadtverordneter Andre Wiedemann  
Stadtverordneter Thomas Mötzing  
Stadtverordneter Günter Weigand  
Stadtverordnete Ute Marhold  
Stadtverordneter Tim Golon  
Stadtverordnete Heidi Schneider  
Stadtrat Helmut Berger  
Stadtrat Hagen Hildwein

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.03 Uhr und stellt fest, dass

- die Einberufung der Stadtverordnetenversammlung nach § 58 1 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**Es ergehen folgende Anträge auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung (GO):**

Im Auftrag des Magistrats beantragt Bürgermeister Hans Ries gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Aktuelle Vorkommnisse und Beleidigungen durch Herrn Detlef Knierim, Betreiber des Recyclinghofs in Heringen (Werra), mit imageschädigender Wirkung auf die Stadt Heringen (Werra)“. In diesem Zusammenhang wird der Versammlung zur visuellen Darstellung der Dringlichkeit eine kurze aussagekräftige Internet-Video-Sequenz vorgeführt.

**Redner:** Bürgermeister Hans Ries

**Protokollnotiz:** Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen.

**Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Magistrats bzgl. aktuelle Vorkommnisse und Beleidigungen durch Herrn Detlef Knierim, Betreiber des Recyclinghofs in Heringen (Werra), mit imageschädigender Wirkung auf die Stadt Heringen (Werra)“:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Magistrats bzgl. aktuelle Vorkommnisse und Beleidigungen durch Herrn Detlef Knierim, Betreiber des Recyclinghofs in Heringen (Werra), mit imageschädigender Wirkung auf die Stadt Heringen (Werra)“. Der Beratungsgegenstand wird TOP B 8.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>SPD</b>	<b>9</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>6</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>6</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>21</b>	-	-

Der Stadtverordnete Hans-Jürgen Ruch beantragt im Auftrag der CDU-Fraktion gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 2 GO die Absetzung des TOP B 4 entsprechend der Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

**Redner:** Stadtverordneter Hans-Jürgen Ruch

**Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 19 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN einstimmig, den Tagesordnungspunkt B 4 von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>9</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>4</b>	-	<b>2</b>
<b>CDU</b>	<b>6</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>19</b>	-	<b>2</b>

Es ergehen zunächst keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

**TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 18.06.2009, 25.06.2009, 03.07.2009 und 22.07.2009 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 18.06.2009, 25.06.2009, 03.07.2009 und 22.07.2009 geschlossen.

**TOP A 2: Bericht des Magistrats**

Der Bericht des Magistrats wird allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt.

**TOP A 3: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. verschiedener Gerichtsverfahren.**

Bürgermeister Hans Ries beantwortet ausführlich und detailliert die Anfrage der CDU-Fraktion. Es ergehen keine Zusatzfragen.

**TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 63 Abs. 1 HGO zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Anlage 6) vom 03.07.2009 .; hier: Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.01.2009 und Beendigung der haushaltsdeckenden Verteilung des Mitteilungsblattes der Stadt Heringen (Werra) als amtliches Verkündungsorgan**

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost zieht im Auftrag der SPD-Fraktion den Antrag vom 03.07.2009 bezüglich haushaltsdeckende Verteilung des städtischen Mitteilungsblatts als amtliches Verkündungsorgan; hier: Aufhebung des Beschlusses vom 22.01.2009, gem. § 17 GO zurück. Eine Beratung und Beschlussfassung des TOPs ist somit hinfällig.

- TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/ außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.**
- a) Instandsetzung Feuerlöschteich im ST Bengendorf**
  - b) Rathaus; hier: Sanitärinstallation**
  - c) Jugendheim; hier: bisherige Planungskosten**
  - d) „alter Schulhof“ im ST Widdershausen; hier: Erneuerung der Hoffläche**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnete Regina Langlotz, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

**a) Instandsetzung Feuerlöschteich im ST Bengendorf**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 1300.9410 (Feuerlöschwesen, Baukosten Löschwasserteich Bengendorf) Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € außerplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen.

**Protokollnotiz:** Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, dass die feuerschutztechnische Funktion des Teiches entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen auch in den Sommermonaten und somit ganzjährig sicherstellt.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	6	-	-
CDU	6	-	-
Summe	21	-	-

- TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/ außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.**
- a) Instandsetzung Feuerlöschteich im ST Bengendorf**
  - b) Rathaus; hier: Sanitärinstallation**
  - c) Jugendheim; hier: bisherige Planungskosten**
  - d) „alter Schulhof“ im ST Widdershausen; hier: Erneuerung der Hoffläche**

**b) Rathaus; hier: Sanitärinstallation**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 JA-Stimmen einstimmig, für den Einbau eines Rohrtrenners im Rathaus auf der HHSt. 0610.9400 (Rathaus, Baumaßnahmen) einen Betrag in Höhe von 20.000 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	6	-	-
CDU	6	-	-
Summe	21	-	-

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/ außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.**

a) Instandsetzung Feuerlöschteich im ST Bengendorf

b) Rathaus; hier: Sanitärinstallation

c) Jugendheim; hier: bisherige Planungskosten

d) „alter Schulhof“ im ST Widdershausen; hier: Erneuerung der Hoffläche

**c) Jugendheim; hier: bisherige Planungskosten**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 JA-Stimmen einstimmig, die HHSt. 4660.6575 (Jugendheim, Sachverständigenkosten etc.) neu einzurichten und für entstandene Planungskosten zur bisher angedachten Sanierung des Jugendheims den Betrag in Höhe von 7.000 € außerplanmäßig bereitzustellen. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	6	-	-
CDU	6	-	-
Summe	21	-	-

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/ außerplanmäßiger Haushaltsmittel bzgl.**

a) Instandsetzung Feuerlöschteich im ST Bengendorf

b) Rathaus; hier: Sanitärinstallation

c) Jugendheim; hier: bisherige Planungskosten

d) „alter Schulhof“ im ST Widdershausen; hier: Erneuerung der Hoffläche

**d) „alter Schulhof“ im ST Widdershausen; hier: Erneuerung der Hoffläche**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 12 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, auf der HHSt. 8802.9400 (gemischt genutzte Gebäude - Baumaßnahmen) weitere überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € für die Erneuerung der Hoffläche des „alten Schulhofes“ im ST Widdershausen bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	4	4	1
WGH	6	-	-
CDU	2	3	1
Summe	12	7	2

**TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Erbbaurechtsangelegenheit mit dem TSV 1913 Lengers e.V.; hier:**

- Ergänzungen / Änderungen zum Erbbaurechtsvertrag

- Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel

Anmerkung 1: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

### **Beschluss zu TOP B 3:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, mit 20 JA-Stimmen einstimmig, dem am 30.07.2009 abgeschlossenen Erbbaurechtsvertrag mit dem TSV Lengers 1913 e. V. - gemäß Beschluss des Magistrats vom 29.07.2009 - nachträglich zuzustimmen und auf der HHSt. 5500.9870 (Allgemeine Sportförderung – Investitionszuschüsse an Vereine) zusätzlich einen Betrag in Höhe von 30.000,00 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2009 zu veranschlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	8	-	-
WGH	6	-	-
CDU	6	-	-
Summe	20	-	-

**Protokollnotiz:** SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost verlässt in der Zeit von 19.56 Uhr bis 20.18 Uhr wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) zur Beratung dieses Antrages den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Anmerkung 2:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übergibt in der Zeit von 19.58 Uhr - 20.15 Uhr den Vorsitz an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch.

**Anmerkung 3:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht in der Zeit von 20.18 Uhr - 20.25 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

### **TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Verkauf städtischer Liegenschaften; hier:**

- Liebigstraße 27 im ST Wölfershausen
- Werrastraße 43/43a im ST Widdershausen

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. o.).

### **TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstücksankauf im Stadtkern Heringen (Werra)**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 5 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Es werden beide Varianten der Tischvorlage zu TOP B 5 sowie der Vorschlag des Magistrats zur Beschlussfassung beraten. Die Abstimmungen erfolgen getrennt.

**Protokollnotiz:** In Ergänzung zu Variante 1 ergeht ein Antrag der WGH-Fraktion durch WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter.

### **Beschlüsse zu TOP B 5:**

**zu Variante 1)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 6 JA-Stimmen bei 15 NEIN-Stimmen, das streitgegenständliche Grundstück **nicht** gegen eine noch näher zu bezeichnende Waldfläche von 8 ha zu tauschen.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	-	<b>9</b>	-
WGH	<b>6</b>	-	-
CDU	-	<b>6</b>	-
Summe	<b>6</b>	<b>15</b>	-

**zu Variante 2)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 NEIN-Stimmen einstimmig, das streitgegenständliche Grundstück zum Preis von 54.000 € **nicht** zu erwerben.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	<b>9</b>	-	-
WGH	<b>6</b>	-	-
CDU	<b>6</b>	-	-
Summe	<b>21</b>	-	-

**zum Beschlussvorschlag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 NEIN-Stimmen einstimmig,

- das streitgegenständliche Grundstück Flur 10, Flurstück 26/7, entlang des Bahnhofs Heringen zum Preis von 54.000,00 € von den Herren Jürgen Apel, Werrastraße 8, 36266 Heringen (Werra) und Kurt Heinz, Werraau 7, 36266 Heringen (Werra), **nicht** zu erwerben und
- die entsprechenden Haushaltsmittel auf der HHSt. 8800.9320 (Allgemeines Grundvermögen - Grunderwerb) **nicht** überplanmäßig bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	-	<b>9</b>	-
WGH	-	<b>6</b>	-
CDU	-	<b>6</b>	-
Summe	-	<b>21</b>	-

**TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstückstausch im ST Lengers**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Protokollnotiz zu TOP B 6 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

**Beschluss zu TOP B 6:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 21 JA-Stimmen einstimmig, der Firma Krug Internationale Spedition und Handelsgesellschaft mbH, Haischwiese 1, 36211 Alheim-Heinebach, das städtische Grundstück Flur 1, Flurstück 54/34 mit einer Größe von 9.456 qm im Tausch gegen ein gleichgroßes Teilstück aus dem Grundstück Flur 1, Flurstück 54/32 zu übertragen. Die Kosten für Vermessung und Eintragung hat die Firma Krug zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	6	-	-
CDU	6	-	-
Summe	21	-	-

**TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Eigentumsverhältnisse Stützmauer „Von-Hutten-Straße“**

Redner: Stadtverordneter Walter Schimmelpfennig, Bürgermeister Hans Ries,

Antragstext: *Der Magistrat wird aufgefordert, bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung verbindliche Lagepläne vom Katasteramt und entsprechende Grundbuchauszüge vom Grundbuchamt vorzulegen, aus denen die Eigentumsverhältnisse in der Von-Hutten-Straße“ (Stützmauer Schaub) hervorgehen. Bis zur Klärung der Eigentumsverhältnisse werden die bewilligten Planungskosten in Höhe von 30.000,00 € zurückgestellt.*

**Beschluss zu TOP B 7:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 15 JA-Stimmen, bei 4 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, dass der Magistrat bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung verbindliche Lagepläne vom Katasteramt und entsprechende Grundbuchauszüge vom Grundbuchamt vorlegt, woraus die Eigentumsverhältnisse in der Von-Hutten-Straße (Stützmauer Schaub) hervorgehen. Bis zu dieser Klärung werden die bewilligten Planungskosten in Höhe von 30.000 € zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	-	4	2
CDU	6	-	-
Summe	15	4	2

**TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Magistrats bzgl. aktuelle Vorkommnisse und Beleidigungen durch Herrn Detlef Knieirim, Betreiber des Recyclinghofs in Heringen (Werra), mit imageschädigender Wirkung auf die Stadt Heringen (Werra)“:**

SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost stellt einen Änderungsantrag gemäß § 16 Geschäftsordnung (GO) der SPD-Fraktion zum Dringlichkeitsantrag des Magistrats.

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

**Beschluss zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP B 8:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 15 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen nachfolgenden Änderungsantrag zu TOP B 8:

Die Vorkommnisse und Beleidigungen durch Herrn Knierim in Verbindung mit der im Internet (rechtsradikale Szene) sowie auf dem Grundstück (Recyclinghof in Heringen (Werra) vorgenommenen imageschädigenden Wirkung gegenüber der Stadt Heringen (Werra) wird von der Stadtverordnetenversammlung auf das Schärfste verurteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung distanziert sich grundsätzlich von einer solchen Gesinnung.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert Frau Monika Knierim, Am Nausisberg 2a, 36217 Ronshausen, wegen dem bestehenden Erbbaurechtsvertrag zwischen Frau Knierim und der Stadt Heringen (Werra) auf, dafür zu sorgen, dass auf dem Erbbaugrundstück keine imageschädigenden Schilder aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	<b>9</b>	-	-
WGH	-	<b>6</b>	-
CDU	<b>6</b>	-	-
Summe	<b>15</b>	<b>6</b>	-

**Beschluss zur Empfehlung des Magistrats zu TOP B 8:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 6 JA-Stimmen bei 15 NEIN-Stimmen nachfolgende Empfehlung des Magistrats zu TOP B 8 ab:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, sich der Position des Magistrats anzuschließen und

- zukünftig - wie bereits schon seit 2004 praktiziert - an die Firma Knierim bzw. Herrn Knierim, Betreiber des Recyclinghofes in Heringen (Werra), keine Aufträge irgendwelcher Art zu vergeben und
- die Kündigung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages mit Frau Monika Knierim, Am Nausisberg 2a, 36217 Ronshausen, aufgrund der aufgetretenen Vorkommnisse und Beleidigungen durch Herrn Detlef Knierim in Verbindung mit dem im Internet veröffentlichten, der rechtsradikalen Szene zuzuordnenden, bedrohenden Video, mit prestigeschädigender Wirkung gegenüber der Stadt Heringen (Werra), durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund rechtlich prüfen zu lassen,

an und distanziert sich grundsätzlich von solchermaßen Gesinnung. Frau Knierim ist aufzufordern, das per Erbbaurechtsvertrag überlassene Grundstück unverzüglich wieder an die Stadt herauszugeben.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
SPD	-	<b>9</b>	-
WGH	<b>6</b>	-	-
CDU	-	<b>6</b>	-
Summe	<b>6</b>	<b>15</b>	-

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.15 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.08.2009 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

BERICHT DES MAGISTRATS  
zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.08.2009  
- Magistratssitzungen vom 06.07.2009 bis 17.08.2009 -

Die für Planung und Ausbau von Erschließungsstraßen im Neubaugebiet „Zielheck“, Stadtkern Heringen (Werra), „Auf dem Stein“, ST Wölfershausen und „Drosselweg“, ST Kleinensee, vertraglich gebundene Planerin wurde auf deren Antrag aus den Ingenieurverträgen entlassen.

Aus Gründen der Einheitlichkeit des Friedhofsbildes auf dem unteren alten Teil des Friedhofes Vachaer Berg werden nunmehr einheitlich graue Betonpflastersteineinfassungen um alle festgelegten Grabstätten ohne feste Einfassung angebracht.

Die Entfernung der auf Kosten der Stadt angebrachten Betonpflastersteineinfassungen um alle festgelegten Grabstätten ohne feste Einfassung inkl. Fundamenten auf dem unteren alten Teil des Friedhofes Vachaer Berg anlässlich von Grabeinebnungen nach Ablauf der Ruhefristen obliegt dem Nutzungsberechtigten.

Recherchen bei der Landestreuhandanstalt Hessen und dem Hess. Finanzministerium vom 06.07.2009 haben ergeben, dass Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen nicht für den Ausbau der Breitband-Versorgung verwendet werden dürfen und Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandverkabelung somit nicht förderfähig sind.

Am Mahnmahl Bodesruh soll eine neue Infotafel errichtet werden, auf der die Geschichte des Mahnmahls und die Grenzziehung im Bereich der Stadt Heringen (Werra) dokumentiert wird. Entsprechende Haushaltsmittel sollen auf der HHSt. 360.6582 (Heimatspflege – sonstige Förderung) im Nachtragshaushalt 2009 veranschlagt werden.

Nach der Besichtigung der Kanalbaustelle Rottbergstraße durch den Magistrat sollen vor Abschluss der Baumaßnahme Verhandlungen mit der Betreiberin der Windkraftanlagen betr. Übernahme der bzw. Beteiligung an den Mehrkosten für den Straßenbau geführt werden.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.06.2009 auf:

<b>Gesamtbetrag / Art</b>	<b>Betrag (€)</b>
Festbetragskassenkredite	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	20.000.000,00
Kasseneinnahmereste	316.960,81
Kommunalkredite	28.968.247,00
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	4.968.329,86

Für die Sanierung des Teilabschnittes des Fahrradwegs von der Einfahrt an der Werrabrücke im ST Widdershausen bis zur Ausfahrt am Riedweg im Stadtkern werden Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € im Haushalt 2010 veranschlagt.

Die in der Zwangsversteigerung befindliche Liegenschaft Eichbergstraße 1, ST Lengers, ist an einen Privatmann veräußert worden. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.05.2009 (TOP B 6) betr. Ersteigerungsabsicht der Stadt ist somit hinfällig.

Der Termin für das Stadt- und Museumsfest im nächsten Jahr wurde auf den 10. bis 14.06.2010 festgelegt.

Für die Gestaltung der Außenanlagen am alten Friedhof im Stadtkern Heringen hat der Magistrat nach Besichtigung verschiedene Festlegungen getroffen; u. a.

- Herausnahme der alten Bäume (Eiben) und Pflanzen von Kugelakazien vor der Friedhofshalle,
- Entfernung der Befestigung der bituminösen Flächen und Aufnahme des kompletten Asphalts sowie Gestaltung der Wege und des Vorplatzes in wassergebundenen Flächen,
- Erhaltung der drei bestehenden Wege am jetzigen Ort mit Zufahrt von der Dickesstraße, Ausbau der Wege mit wassergebundener Tragschicht (mittlerer Weg auf etwa 2 m Breite, die

- beiden anderen Wege auf 1,25 m Breite),
- Vorgabe des Aufbaus der Wege durch Tiefbauingenieur
- Beleuchtung des mittleren Weges durch rd. 1 m hohe Leuchten,
- Erhaltung der Hecke vor der Friedhofshalle in der bestehenden Form
- Entfernung sämtlichen Wildwuchses,
- Erhaltung des gepflasterten Platzes vor der Friedhofshalle,
- Elektroinstallation in der Friedhofshalle vor Ausführung des Innenanstrichs,
- Verlegung eines Leerrohres für den elektrotechnischen Anschluss im Außenbereich,
- Elektroanschluss im Zuge der anstehenden Wegebauarbeiten
- Abbau des Sargpodestes in Eigenleistung durch den Bauhof
- Beheizung des Raumes durch einen Katalysatorofen
- Erneuerung der Fensterscheiben der Außentüren

Der Planungsauftrag zur landschaftsgärtnerischen Gestaltung der Außenanlagen und Erstellung des Leitungsverzeichnisses sowie der Auftrag für die Elektroinstallation im Innenbereich der Friedhofshalle und zur Beleuchtung der Fußwege wurden vergeben. Es ist angedacht, die Einweihungsfeierlichkeiten am Volkstrauertag 2010 (zentrale Veranstaltung auf dem alten Friedhof im Stadtkern) durchzuführen.

Die Öffnungszeiten der Kita Kleinensee werden an die Öffnungszeiten der städtischen Kitas (07.00 bis 16.00 Uhr) angepasst; das Personal wird um eine zusätzliche Erzieherin (+ 30 Wochenstunden) aufgestockt.

Auf Einladung der Partnerstadt Odolanów werden zum internationalen Jugendaustausch im September 2009 bis zu 25 Jugendliche zzgl. drei Betreuer entsandt.

Das Wertstoffsammelzentrum wird – wie bisher – zu den Öffnungszeiten weitergeführt, der zweite Mitarbeiter – als Ersatzmann - wird wetterabhängig eingesetzt und zur Ermittlung der Frequentierungszeiten soll eine Personalbedarfserhebung in Form eines Stundenrasters vorgenommen werden.

Der Vorsitzende des Kreistages sowie die Mitglieder des Kreisausschusses wurden mit Schreiben vom 20.07.2009 i. S. Hallenbadvertrag, welches vom Magistrat als sachlich und korrekt festgestellt wurde, angeschrieben.

Das Präventionsmobil der Hessischen Polizei wird zu den Themen Einbruchschutz und Gefahren im Internet am 17.09.2009 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr am Wochenmarktplatz im Stadtkern Heringen gastieren.

Vertreter der E.ON Energy from Waste Heringen GmbH haben im Magistrat eine Stellungnahme zum Störfall am 04.07.2009 abgegeben.

Der Anbau des Vereinsheims des FSV Widdershausen soll nicht als städtische Baumaßnahme durchgeführt, sondern – nach Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages – durch den Verein als Kommunal ersetzende Baumaßnahme ausgeführt werden.

Die Post-Service-Filialen Hauptstraße 42, Stadtkern und Heringer Straße 4, ST Wölfershausen werden durch einen Verkaufspunkt für Brief- und Paketmarken am selben Standpunkt zum 01.12.2009 ersetzt.

Der städtische Zuschuss für die Kita Kleinensee beträgt für die Rechnungsjahre 2010 = 93.720,00 € und 2011 = 94.670,00 €.

In dem Verwaltungsstreitverfahren Stadtverordnetenversammlung gg. Bürgermeister wg. Schadenersatzklage i. S. Pumpstation Gerstenbau stehen einer Übertragung des Rechtsstreits auf den Einzelrichter keine Gründe entgegen.

Die Übertragung des Jugendheims wurde notariell mit Abschluss eines Übergabevertrages beurkundet.

Die Ausführungsplanung zum Straßenbau der Liebigstraße im ST Wölfershausen liegt vor. Die Grünstreifen werden vollständig wegfallen, die vorgesehenen Parkbuchten werden farblich abgesetzt, die Festlegung einer „schmalen“ Baumsorte erfolgt zu gegebener Zeit nach Baufortschritt.

Am 12.09.2009 wird die E.ON Energy from Waste Heringen GmbH einen TAG DER OFFENEN TÜR durchführen. Die Stadt beteiligt sich mit einer musikalischen Abendveranstaltung.

Die kommerziellen Anlieferer wurden zwecks Vorlage des notwendigen Herkunftsnachweises des auf das Wertstoffsammelzentrum angelieferten Grünschnitts und anderer kostenpflichtiger Abfälle ange-

schrieben und darauf hingewiesen, dass die Grünschnittentsorgung nur der Heringer Bevölkerung gilt und das vollständige Ausfüllen des Formulars dringend erforderlich ist, da auf diese Weise nur überschaubar und nachvollziehbar ist, dass die Anlieferung von Grünschnitt etc. für Heringer Bürger/innen erfolgt. Gleichzeitig wird die Bevölkerung um Verständnis gebeten, dass die städtischen Bediensteten aus wichtigem Grund gehalten sind, genauestens die Vorlage der Herkunftsnachweise mit vollständigen Angaben zu kontrollieren, evtl. auch Personen zurückzuweisen, um der Grünschnittanlieferung auswärtiger, nicht berechtigter Personen und Firmen strengstens entgegenzuwirken.

Der Bewilligungsbescheid des Hessischen Landesamts für Straßen- und Verkehrswesen für den Ausbau der Nebenanlagen (Bebraer und Berkaer Straße) im Zuge der L 3251b – ST Kleinensee in Höhe von 140.200,00 € liegt vor.

Gegen den Betreiber des Recyclinghofes Heringen wurde aufgrund des beleidigenden und ehrverletzenden Vorfalls vom 27.07.2009 Strafanzeige erstattet. Anfragen der Presse an den Bürgermeister wurden vollumfänglich und der Richtigkeit entsprechend, auch auf die bisherigen Praktiken bezogen, wahrgenommen. Im Zeitraum von 1998 bis 2004 belief sich das Auftragsvolumen auf insgesamt 158.025,08 €.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.07.2009 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	3.145.000,00
Festgeld	15.000.000,00
Kasseneinnahmereste	209.626,43
Kommunalkredite	28.968.247,00
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	4.880.778,80

Am 04.08.2009 wurde mit Mitarbeitern der Verwaltung das Naturbad Brackwede in Bielefeld besichtigt.

Bezüglich der Entfernung der unzulässigen Lagerung von Erdaushub und Baustellenabfall auf dem ehemaligen Sportplatz Wölfershausen soll mit dem RP Kassel ein Ortstermin abgesprochen werden. Im Magistrat erhebt sich heftiger Widerspruch, da nicht zu übersehen ist, dass die Erdablagerungen nur ausgebreitet und nicht abgefahren sein können.

Der Festsetzungsbeschluss des beitragsfähigen Aufwands für die Erneuerungsmaßnahmen 2007 und 2008 wurde gefasst. Als nachgewiesener beitragsfähiger Aufwand wurden 1.062.114,15 € ermittelt. In 2010 soll wiederum ein Frühjahrsempfang – in vergleichbarer Größe wie im Jahr 2009 – durchgeführt werden. Die Mittel von 5.000,-- € sollen in den Haushalt 2010 eingestellt werden.

Das geringfügige Beschäftigungsverhältnis mit dem bisherigen Leiter der Stadtbücherei bleibt auch für die Bücherei in der Werratschule bestehen.

Vertreter der K+S Kali GmbH haben ausführlich und detailliert Informationen zu den gemachten Aussagen im Papier der Werra-Weser-Anrainerkonferenz hinsichtlich der Anwendung des Standes der Technik in der Kaliindustrie sowie zu den Themen Salzwasser in der Werra, Haldenerweiterung, Verpressung der Salzurückstände, Pipeline zur Nordsee etc. im Magistrat gegeben. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass, bezogen auf diese Thematik in Verbindung mit Umweltschutzmaßnahmen, gemeinsam intensive Öffentlichkeitsarbeit zwischen dem Unternehmen und der Kommune zu leisten ist und eine öffentliche Veranstaltung mit publizierenden Auswirkungen für die gesamte Bevölkerung in dieser Region dringend stattfinden sollte. Es wurde mitgeteilt, dass eine derartige Veranstaltung gemeinsam mit allen Gremienmitgliedern frühestens im Frühjahr nächsten Jahres stattfinden könnte.

Der ehemalige Bürgermeister Rolf Pfromm hat auf Einladung des Magistrats Rede und Antwort zu den seinerzeitigen Hallenbadgutachten gegeben und die gegenüber dem städtischen Anwalt gemachten Aussagen nochmals bestätigt. Der Magistrat stellt fest - auch was die Angaben von Herrn Pfromm über die Informationen an die ehemaligen Vorstands- und Magistratsmitglieder und deren Erinnerungsvermögen angeht -, dass die maßgeblichen Passagen, dass das Bad weder technisch noch

wirtschaftlich sanierungsfähig ist, jedoch in den damaligen Sitzungen des Magistrats nicht verlesen wurden.

Für den Bereich Einbürgerungswesen soll eine interkommunale Kooperation in Form einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Delegation) mit dem Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg nach §§ 24 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit abgeschlossen werden.

Mit einem Ingenieurbüro soll ein Vertrag über Architektur- und Ingenieurleistungen für Kleinaufträge mit einer max. Gesamtauftragssumme in Höhe von 40 T€ bzw. einer max. Laufzeit bis zum 31.10.2010 abgeschlossen werden.

Mit der Ausführung der planerischen Arbeiten für die energetischen und funktionalen Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus im Stadtkern Heringen (Werra) wurde ein Architekturbüro beauftragt.

Von einem anonymen Anrufer wurde glaubhaft vorgetragen, dass der Schrottplatzbetreiber vor einigen Jahren auf dem in Erbpacht vergebenen Gelände größere Mengen Eternitplatten vergraben hat. Die Umweltpolizei wird sich dem Hinweis annehmen.

Das Umweltamt des RP Kassel ist der Auffassung, dass die unzulässige Lagerung von Abfällen auf dem ehemaligen Sportplatz Wölfershausen der Richtigkeit entsprechend entfernt wurde. Der Magistrat hat mit großem Unverständnis dies zur Kenntnis genommen und wird diesbezüglich mit der Behörde nochmals in Kontakt treten, da die von der Stadt gemachten Bilder und die Angaben im Magistrat eindeutig das Gegenteil aussagen.